

Nomen est omen: Koalition wertet Verbraucherschutz ab

Quasi als erste Amtshandlung hat die große Koalition das Verbraucherministerium in "Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz" umbenannt.

Diese demonstrative Herabstufung des Verbraucherschutzes ist ein schlechtes Zeichen für die Menschen in diesem Land. Der Verweis des Verbraucherschutzes vom ersten auf den letzten Namensrang zeigt, welchen geringen Stellenwert die neue Bundesregierung diesem wichtigen Themenfeld zumisst. Angesichts der aktuellen Häufung von Fleischskandalen die erste Fehlentscheidung auf diesem Gebiet! Wir Grüne haben die Interessen von Verbraucherinnen und Verbrauchern ins Zentrum der Politik gerückt. Jetzt verfallen CDU und SPD wieder in ihren alten Trott zurück, als hätten sie nichts verstanden.

Und weniger Verbraucherschutz wird die Menschen auch noch mehr kosten, weil nun alle Schilder und Briefbögen des Ministeriums neu gedruckt werden müssen.

Quelle: <http://www.baerbel-hoehn.de/?id=122689>

© Bärbel Höhn MdB 2017
